

Information der betroffenen Person über die Erhebung personenbezogener Daten als Kunde, Interessent, Dienstleister oder Lieferant

Verantwortlicher:

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die:

aconso AG

Theresienhöhe 28

80339 München

Deutschland

Tel.: +49 (0) 89-516186-0

E-Mail: kontakt@aconso.com

Website: www.aconso.com

Gesetzlicher Vertreter:

Dr. Martin Grentzer, Olaf Harms, Ulrich Jänicke, Thomas Schäfer

Datenschutzbeauftragter:

Carsten Knoop

audatis Consulting GmbH

Luisenstr. 1

32052 Herford

Deutschland

Tel.: +49 (0) 5221 87292-0

E-Mail: datenschutz@aconso.com

Sie können sich jederzeit bei allen Fragen und Anregungen zum Datenschutz direkt an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

Angaben zu den Verarbeitungstätigkeiten:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur Anbahnung, Durchführung und Abwicklung von Vertragsverhältnissen, gegebenenfalls zur Angebotserstellung und Rechnungsstellung sowie zur Kontaktaufnahme und Information im Rahmen der Kundenbetreuung und der Bearbeitung von Serviceanfragen.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags oder einer vorvertraglichen Maßnahme gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO erforderlich oder zur Wahrung unseres berechtigten Interesses gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO erforderlich und es überwiegen keine Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person.

Kategorien von Empfängern:

Interne Empfänger sind Kundenservice, Vertrieb, Marketing, Buchhaltung, IT. Weiterhin setzen wir Dienstleister (Auftragsverarbeiter) zur Erfüllung unserer Aufgaben wie z.B. ein IT-Dienstleister und Hostinganbieter und übermitteln im Rahmen der gesetzlichen Pflichten Daten an Behörden oder Gerichte.

Datentransfer in ein Drittland:

Es ist liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

Die Speicherung richtet sich nach den gesetzlichen Vorgaben insbesondere § 147 AO (10 Jahre) und § 257 HGB (6 Jahre). Personenbezogene Daten werden gelöscht, sobald deren Zweck entfallen ist und keine Aufbewahrungspflicht dem gegenübersteht.

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben als natürliche Person ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO) seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein **Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO)** sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den Datenschutzbeauftragten oder unsere Zentrale.

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung von personenbezogenen Daten über die betroffene Person ist teilweise gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für den Abschluss eines Vertrags bzw. zur Kundenbetreuung und Kommunikation erforderlich. Die betroffene Person ist dann verpflichtet die personenbezogenen Daten bereitzustellen.

Eine Nichtbereitstellung hätte die Folge, dass kein Vertragsverhältnis zu Stande kommen kann bzw. eine Kommunikation nicht möglich ist.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.

Weitere Informationen:

Sie können über unseren Datenschutzbeauftragten oder die Zentrale weitere Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten anfordern.